

Kolloquium des Institutes für Landschaftsökologie WS 17/18

Dienstags 18 Uhr c.t.
Hörsaal Heisenbergstr. 2

19. Dezember 2017

Prof. Dr. Jörg Müller

Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
Nationalpark Bayerischer Wald

Zur Ökonomie der Totholzanreicherung im Wald

Der Kampf zwischen Totholzorganismen und dem Menschen ist Jahrtausende alt. Viele der Arten sind dabei ins Hintertreffen geraten und stehen heute auf Roten Listen. Einige wenige haben dies gut gemeistert - wir nennen sie heute Schädlinge. Inzwischen ist der Erhalt der Verlierer auch ein gesellschaftliches Interesse geworden. Wie aber in einer alten Kulturlandschaft wie Deutschland Totholz wieder sinnvoll angereichert werden kann, bedarf neuer ökologischer Erkenntnisse. Der Referent berichtet aus verschiedenen Forschungsprojekten, die die vielen Facetten von Totholz beleuchten.

Die Vorträge sind öffentlich. Um rege Teilnahme, insbesondere auch durch Studierende, wird gebeten. Die Veranstaltungen sind im Studiengang MSc Lök, Modul M2/M1 anrechenbar.